



Berlin, den 12. Januar 1922.

Deutsche Christliche Studenten-Vereinigung

Berlin K 4, Tiedstraße 17

Telegrammanschrift: Studentendienst Berlin

Gernruf: Norden 2918/19

Herrn Professor D. B a r t h,

G ö t t i n g e n

Sehr verehrter Herr Professor!

Auf unserer Vorstandssitzung am 6. und 7. Januar d.J. wurden auch unsere diesjährigen Sommer-Konferenzen besprochen. Wie in den letzten vergangenen Jahren können wir auch in diesem Jahre leider keine Gesamtkonferenz einberufen, sondern sehen uns gezwungen, Teilkonferenzen zu veranstalten. Die Vorbereitung für eine derselben, die für den Hessen-Hau bestimmt ist und die voraussichtlich in der Nähe von Marburg stattfinden soll, hat unser Vorstandsmitglied, stud. theol. Peter B r u n n e r. in Giessen, Gr.Steinweg 17 übernommen. Der genaue Zeitpunkt für die Konferenz sowie der Ort der Tagung liegen noch nicht fest. Ebenso sind auch noch keine klarformulierten Themata aufgestellt. Gedacht war an ein Gesamtthema wie: "Was haben die drei Glaubensartikel unserer heutigen Zeit zu sagen"? Als Redner sind in Aussicht genommen Pastor Gottlob Schrenk-Bethel (1.Glaubensartikel) Professor Rudolph Otto-Marburg (3.Glaubensartikel). Beide haben schon ihre Zusage gegeben. Zur Behandlung des 2. Glaubensartikels haben wir an Sie, verehrter Herr Professor, gedacht, und ich erlaube mir deshalb vorerst bei Ihnen anzufragen, ob Sie grundsätzlich geneigt wären, ein solches Referat auf unserer Konferenz zu übernehmen. Sie würden uns durch Ihre Zusage eine grosse Freude bereiten. Ich darf Sie wohl bitten, uns bald Nachricht zukommen zu lassen, am besten direkt an die Geschäftsstelle der D.C.S.V.

Berlin N.4, Tieckstr. 17, da ich in der nächsten Zeit durch meine
Reise nach China zur Weltbundkonferenz von Deutschland abwesend sein
werde. Nehmen Sie im voraus für alle Mühe meinen herzlichsten Dank
entgegen. Auch mir persönlich wäre es eine grosse Freude, wenn Sie
uns zusagen würden.

*By Goff, 23 August: Konferenz mit
Sajin 23/24*

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr

Mühlitz

1. Vorsitzender der D.C.S.V.